

ELECTRIC RAY AND THE SHOCKERS

california torpedo

Beedi

Electric Ray (voc), Christoph Stadler (dr), Mario Stadler (b), Manu Mitterhuber (g);

Gäste: Roman Lugmayr (dr), Lärmpirat (b)

Ein wahres oberösterreichisches Heimatprojekt vierer quasi Exil-Ottensheimer, die alle auch abseits dieses Projekts einen Fuß in der Tür der nationalen zeitgenössischen und Rock/Popmusik-Szene haben. Die Band rund um die Beteiligten Electric Ray aka Rainer Fehlinger und seine *Shockers* Manuel Mitterhuber, Mario Stadler und Christoph „Fizl“ Stadler präsentiert auf ihrem Tonträgerdebut *California Torpedo* ihre eigene Variante einer butterweichen Melange aus Rock'n'Roll, Surf und gediegenen und doch eigenbrötlerischen sowie mitunter spleenigen Popsongs, die bei aller Konventionalität eher versuchen, durch ihre Charakterlichkeit und Authentizität zu bestechen als den eh bereits saturierten Konsumenten mit noch einer weiteren durch und durch vollendet exekutierte Blaupause mit seit jeher Bewährtem zuzuspinnen. An Eingängigkeiten hapert's hier durchaus nicht – von allen Seiten ein OK für die Radiotauglichkeit, die an dieser Stelle keineswegs als diskreditierend fungieren soll, vielmehr für die spezielle Art von Durchgezogenheit dieses konzeptuell rockenden Torpedos spricht, der hiermit einen weiteren signifikanten Schritt der „freien“ Szene in Richtung Rückeroberung des Popsongs als durch den Mainstream verpönte Stilmittel bezeichnet. Die Pop-Polizei wird schon was zum Nörgeln finden – all jene, die sich besagtem Konzept gegenüber jedoch nicht vollends verschlossen haben, werden an diesem popkulturell stark referenzierenden Zitterrochen (*torpedo californica*) viel Spaß haben können. Anspieltipp: *California Torpedo* (rawk!). (dr. wu)